



Marseille: Verkohlte Leiche neben einem verbrannten Auto gefunden

Die Staatsanwaltschaft Marseille leitete eine Untersuchung wegen „Mordes in organisierter Bande“ ein.

Die verkohlte Leiche eines Mannes wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag, den 25. Juli, in der Nähe eines brennenden Fahrzeugs in einem beliebten Viertel im dritten Arrondissement von Marseille gefunden, wie die Staatsanwaltschaft mitteilte. Am Tatort wurde eine 9-mm-Hülse gefunden, wie Franceinfo aus Polizeikreisen erfuhr. Außerdem wurden vier vermummte Männer bei der Flucht beobachtet.

Die Staatsanwaltschaft Marseille leitete Ermittlungen wegen „Mordes in organisierter Bande“ und „krimineller Vereinigung zur Begehung eines Verbrechens in organisierter Bande“ ein, wie sie mitteilte und bestätigte damit eine Meldung der Zeitung La Provence und des Senders BFMTV.

Dieses Viertel von Marseille war bereits im vergangenen Jahr Schauplatz diverser Morden: Im Dezember war ein Mann in den Zwanzigern mit einer Schusswunde tot aufgefunden worden und im Oktober war ein 33-jähriger Mann gestorben, nachdem er aus einem Fahrzeug heraus beschossen worden war, alles vor dem Hintergrund des Drogenhandels.